

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 66.

Dinstag den 3. Juni

1845.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 857. (3) Nr. 50171.

Licitations = Ankündigung.

Von der k. k. Cameral = Bezirksverwaltung in Laibach wird bekannt gemacht, daß zu Folge Bewilligung der wohlwollenden k. k. kaiserlich = k. k. Cameral = Gefällenverwaltung vom 19 l. M., Zahl 5012, in ihrem Amtsbloccale, am Schulplatze, Haus = Nr. 297 im zweiten Stockwerke, wegen Vollführung mehrerer in ihren Amtlocalien notwendigen Conservations = Arbeiten, am fünften Juni 1845 um 9 Uhr Vormittags eine Herabminderungs = Licitations = Angelegenheit abgehalten werden. Für die zu liefernden Arbeiten und Baumaterialien sind nachstehende Beträge veranschlagt worden, welche bei der Licitations = Angelegenheit als Ausbittelpreise werden angenommen werden, als: a) für die Maurerarbeiten 202 fl. 8 kr., b) für das Maurer = Materiale 9 fl. 37 kr., c) für die Zimmermanns = Arbeiten sammt Materiale 231 fl. 33 kr., d) für Tischlerarbeiten 324 fl. 50 kr., e) für Schlosserarbeiten 197 fl. 35 kr., f) für Anstreicherarbeiten 123 fl. 50 kr., g) für Hafnerarbeit 65 fl., h) für Glaserarbeit 136 fl. 25 kr., i) für Zimmermalers = Arbeit 65 fl., k) für Klämpfereiarbeit gegen eine besonders zu legenden An = Ordnung 5 fl. Conv. Münze. — Hierbei wird bemerkt, daß von dem Unternehmer der Zimmermanns = Arbeiten gegen Nachweisung der gelieferten Arbeit und des verwendeten Materials, die Dachrinnen ausgeputzt und die Dächer überstiegen werden müssen, wofür ein Pauschalbetrag von 30 fl. veranschlagt wurde. — Die wirkliche Auszahlung wird jedoch nur nach Maßgabe der wirklich geleisteten Arbeit und des verwendeten Materials nach erfolgter Adjustierung der dießfälligen Rechnung geleistet werden. — Dasselbe gilt bezüglich der Unternehmer der Tischler = und Schlosserarbeiten rücksichtlich einiger kleineren Reparaturen, deren erstere mit dem Pauschalbetrage von 5 fl., letztere mit 3 fl. im

Voranschläge angeführt wurden. — Die zur Uebernahme der vorangeführten Bau = Herstellung, dann zur Ablösung der hiedurch entbehrlich werdenden alten Fußböden, Fenster, Thüren etc., worüber die Versteigerung unter Einem abgehalten werden wird, geneigten Unternehmer werden zu dieser Versteigerung mit dem Erlaube eingeladen, daß die weiteren Licitations = Bedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden im Expedite dieser Cameral = Bezirksverwaltung eingesehen werden können. — K. K. Cameral = Bezirksverwaltung. Laibach am 24. Mai 1845.

Z. 881. (2) Nr. 2815028, XVI.

K u n d m a c h u n g.

Von dem Verwaltungs = Amte der Cameral = Herrschaft Laibach wird hiermit bekannt gemacht, daß am 7. Juni 1845 Vormittags von 9 bis 12 Uhr die Minuendolicitations über einige Bauherstellungen am Wohnhause bei der Mühle am Brunnen allhier, in der hiesigen Amtskanzlei Statt finden werde, wobei die Maurer = Arbeiten um 194 fl. 22 ³/₄ kr., das Maurer = Materiale um 279 fl. 52 kr., die Zimmermanns = Arbeit um 97 fl. 14 ³/₄ kr., das Zimmermanns = Materiale um 127 fl., die Tischler = Arbeit um 71 fl. 10 kr., die Schlosser = Arbeit um 55 fl. 55 kr., die Schmid = Arbeit um 29 fl. 6 kr., die Hafner = Arbeit um 10 fl. 30 kr., die Glaser = Arbeit um 27 fl. 45 kr. und die Anstreicher = Arbeit um 33 fl. 1 kr., sohin die ganze Ausführung um 925 fl. 56 ¹/₂ kr. M. M. wird ausgerufen werden. — Hierzu werden die Unternehmungslustigen mit dem Erlaube eingeladen, daß die Licitations = Bedingungen, der Plan und die Baudevisse täglich während den Amtsstunden allhier eingesehen werden können und daß insbesondere jeder Unternehmungslustige ein Vadium von 10% von den Ausbittelpreisen der Arbeiten und Lieferungen entweder bar oder in öffentlichen Staats = Obligationen, nach dem letzten bekannten börsenmäßigen Course berechnet, oder

durch eine, von der k. k. Laibacher Kammerprocuratur geprüfte und annehmbar befundene Bürgschaftsurkunde zu Händen der Citations-Commission einzulegen haben werde. — K. K. Verwaltungs-Amt Laibach am 23. Mai 1845.

Z. 878. (2) Nr. 1784.
V a u l i c i t a t i o n.

Wegen Ausführung der mit dem hohen Subernal-Decrete vom 23. Mai d. J., Z. 11544, im Kostenbetrage pr. 8751 fl. 41 1/2 kr. genehmigten Versicherung eines Theils des rechtsseitigen Ufers der Laibach durch die Stadt, mittelst einer auf pilotirten Kost zu stehen kommenden Quaimauer, wird am 14. Juni d. J. in den vormittägigen Amtsstunden im Amte der k. k. Landesbaudirection eine Minuendo-Licitation abgehalten, wozu Baukunstge mit dem Besatze eingeladen werden, daß jeder Licitant vor der Versteigerung das 5% Badium zu erlegen, und falls er Sicher bleibt, solches als Caution auf 10% zu erhöhen habe, welche Caution entweder im Baren, oder mittelst Staatspapieren oder fideiussorisch zu leisten ist. — Die Pläne, Vorausmaß und Versteigerungsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dieser Baudirection täglich eingesehen werden. — Von der k. k. Landes-Baudirection Laibach am 29. Mai 1845.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 865. (1) Nr. 890.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Schneeberg wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Mramor von Wolfsbach, oder seinen gleichfalls unbekannt Rechtsnachfolgern durch gegenwärtiges Edict bekannt gemacht: Es habe wider sie Johann Lenarzhyj von Wolfsbach, die Klage auf Ersizung der in Folge Ehevertrages ddo. 12. Jänner 1814 ihm übergebenen, der löbl. Herrschaft Radlischeg sub Urb. Nr. 74/41, Rectif. Nr. 388 dienstbaren 2/3tel Hube angebracht und um richterliche Hilfe gebeten, worüber die Tagsatzung auf den 29. August l. J. früh um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet wurde. Das Gericht, dem der Ort des Aufenthaltes des Beklagten oder seiner Rechtsnachfolger unbekannt ist, und da sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn dürften, hat auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Perz von Schneeberg zu ihrem Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für die k. k. Erblande bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Dieselben werden also dessen durch dieses öffentliche Edict zu dem Ende erinnert, daß sie

allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an Händen zu lassen, oder auch sich selbst einen andern Vertreter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in alle die ordnungsmäßigen rechtlichen Wege einzuschreiten wissen mögen, die sie zu ihrer Vertheidigung dienlich finden würden, widrigens sie sich sonst die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 28. April 1845.

Z. 867. (2) Nr. 2162.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Schneeberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Mathias Brebenz von Hölstern, durch seinen Bevollmächtigten Anton Kiegler, gegen Andreas Hiti von Mramorou, in die angesuchte executive Feilbietung der gegnerischen, der löbl. Herrschaft Radlischeg sub Urb. Nr. 165, 169, Rectif. Nr. 429 und 430 dienstbaren, wegen schuldigen 24 fl. 40 kr. c. s. e. in Execution gezogenen, gerichtlich auf 573 fl. 10 kr. bewerteten 2/3tel Hube zu Mramorou gewilliget, und wurden zur Vornahme derselben die Feilbietungstermine auf den 28. Juni, 28. Juli und 28. August 1845, jedesmal in den vormittägigen Amtsstunden in loco der Realität mit dem angeordnet, daß die feilzubietende Realität nur bei der dritten Versteigerung unter ihrem Schätzungswerte hintangegeben werde.

Das Schätzungprotocoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 14. April 1845.

Z. 870. (2) Nr. 1600.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibachs wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Gregor Saig von Brischaid, wider Jakob Merzhun, Helena Merzhun, verehelichte Koroschen, und Georg Koroschen bei diesem Gerichte die Klage auf Verjährt- und Erlöschenerklärung des auf seiner, dem Grundbuchsante der Gült Neuwelt sub Urb. Nr. 93 et Rectif. Nr. 159 zinsbaren Hube haftenden Schuldscheines ddo. 4. August 1799, intab. 21. Juli 1800, und des Heirathsbriefes ddo. 22. Jänner 1806 überreicht, worüber die Tagsatzung auf den 19. August l. J., Vormittags um 9 Uhr angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, und da sie vielleicht aus den k. k. österreichischen Staaten abwesend seyn könnten, so hat man auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Rack zu ihrem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach den dießfalls bestehenden Vorschriften verhandelt und entschieden werden wird. Sie werden daher dessen durch dieses Edict zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder ihrem Curator ihre Rechtsbehelfe mitzutheilen oder aber sich einen andern Vertreter zu bestellen, und

diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen, ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, da sie sich sonst die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen nur selbst beizumessen hätten.

Laibach am 8. April 1845.

Z. 861. (2) *E d i c t.* Nr. 1410.

Alle jene, die auf den Nachlaß der am 29. Februar 1844 zu Triest verstorbenen Margareth Baupotitsch einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 17. Juni l. J. Vormittags um 9 Uhr hieramts anberaumten Tagssatzung bei Vermeidung der im §. 814 a. b. C. B. ausgedrückten Folgen anzumelden.

R. K. Bezirksgericht Krainburg am 21. April 1845.

Z. 862. (2) *E d i c t.* Nr. 933.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Man habe die executive Feilbietung des, der Theresia Pestschniz gehörigen, zu Krainburg in der Savevorstadt Nr. 33 Jalt 29jneu liegenden, dem städtischen Grundbuche eindienenden Hauses sammt Pirkachantheil, im Schätzungswerthe von 1090 fl., wegen der Margaretha Fesche schuldigen 100 fl. c. s. c. bewilliget, und es werden zu deren Vornahme die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 2. Juli, auf den 2. August und auf den 2. September l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der dießgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange festgesetzt, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben versteigert werde, daß jeder Kauflustige ein 20% Badium des Schätzungswertes zu Händen der Licitation's Commission zu erlegen habe, und daß das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der Grundbucheextract täglich hieramts eingesehen werden können.

R. K. Bezirksgericht Krainburg am 20. März 1845.

Z. 849. (3) *E d i c t.* Nr. 624.

Von dem Bezirksgerichte Weizelberg wird bekannt gemacht: Es habe Anton Lubitsch von Skofelja, im eigenen Namen und als Bevollmächtigter seiner Geschwister Matthias, Agnes und Maria Lubitsch, um die Todeserklärung seiner zwei Brüder Michael und Johann Lubitsch, welche seit dem Jahre 1811, wo sie zum Militär assentirt und nach Turin escordirt wurden, abwesend find, hiergerichts gebeten. Diesem Gesuche wurde Statt gegeben, und zum Curator beider Vermissten Georg Skul von Lauische aufgestellt.

Dessen werden Michael und Johann Lubitsch mit dem Beisatze erinnert, daß sie binnen einem Jahre, vom Tage dieses Edict's, von dem Leben

und Aufenthaltsorte entweder dieses Bezirksgericht oder den genannten Curator, so gewiß in die Kenntniß zu setzen haben, als widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist auf wiederholtes Anlangen dieselben für todt erklärt und ihr Vermögen, bestehend in den im dießgerichtlichen Depostenamente erliegenden Obligationen pr. 141 fl. 5 kr., den sich legitimirenden Erben eingantwortet werden würde.

Bezirksgericht Weizelberg am 6. Mai 1845.

Z. 841. (3) *E d i c t.* Nr. 1413.

Von dem vereinten k. k. Bezirksgerichte Egg und Kreutberg, als Realinstanz, wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Herrn Daniel Novack von Laibach, de präst. 10. d. M., Z. 1413, in die Reassumirung der von ihm mit dießgerichtlichem Bescheide vom 9. April v. J., Z. 992 erwirkten, und darauf über sein Ansuchen mit dießgerichtlicher Erledigung vom 26. Mai v. J., Z. 1580, sistirten executiven Feilbietung der, dem Executen Matthäus Uranker von Kompale gehörigen, zur Herrschaft Egg ob Podpetsch sub Urb. Nr. 37, Rectif. Nr. 20 unterthänigen, gerichtlich auf 2032 fl. 25 kr. bewertbeten ganzen Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, wegen noch schuldigen 110 fl. M. M. c. s. c. gewilliget, und hiezu unter Einem die drei Tagssatzungen auf den 23. Juni, 23. Juli und 22. August d. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags in loco Kompale mit dem vorigen Anhange anberaumt.

Wozu die Kauflustigen zu erscheinen mit dem Beifügen eingeladen werden, daß sie die Licitationsbedingungen, nach welchen unter andern jeder Licitant ein Badium von 100 fl. M. M. noch vor Beginn der Licitation zu Händen der Licitation's Commission zu erlegen haben wird, dann den Grundbucheextract und das Schätzungsprotocoll alltäglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts einsehen können.

R. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 11. Mai 1845.

Z. 1897. (7) *E d i c t.* Nr. 1362.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht: Es haben Ignaz, Jakob und Franziska Dollinar, letztere verehelichte Logar, dann Johann Logar, Vormund der blödsinnigen Maria Dollinar von Idria, um die Einberufung und sohinige Todeserklärung des seit mehr als 30 Jahren unbekannt wo abwesenden Matthias Dollinar gebeten. Nachdem in dieses Gesuch gewilliget, und für ihn Johann Logar, Bergmann zu Idria, als Curator aufgestellt worden ist, so wird derselbe hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, vom Tage dieses Edict's, diesem Bezirksgerichte oder dem für ihn aufgestellten Curator, von seinem Leben und Aufenthaltsorte um so gewisser Nachricht zu geben, als widrigens nach fruchtlo-

sem Verlaufe dieser Frist auf wiederholtes Einsprechen zu seiner Todeserklärung geschritten werden würde.

R. K. Bezirksgericht Zdrja am 10. November 1844.

3. 846. (2)

Wohnungs-Anzeige.

Johann Rippert, der Chirurgie, Geburtshilfe, Augen- und Zahnheilkunde Magister, zeigt an, daß er nun seine Wohnung, Herrngasse Nr. 216, zweiten Stock, bezogen habe; empfiehlt sich in allen Krankheiten, welche in das Gebiet dieser Fächer einschlagen, so wie in den, in neuerer Zeit vervollkommenen subcutanen Muskel- und Sehnen-Operationen, Klump- und Spitzfüßen zc., normwidrigen Zusammenziehungen (Contracturen) der übrigen Gliedmaßen, allen Augen- und Staar-Operationen zc., dann Schielen, welche Operation bei übrigen geeigneten Fälle gefahrlos, eines günstigen Erfolges sich zu erfreuen hat, so wie in allen Mund- und Zahn-Operationen, Einfügen einzelner kleinerer Piecen, halber und ganzer Gebisse.

Armen ordinirt und leistet er täglich von 11 bis 12 Uhr unentgeltlich Hilfe.

Laibach am 23. Mai 1845.

3. 877. (2)

A V V I S O.

Endesunterzeichnete gibt sich die Ehre, hie-mit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß sie Glacée-Handschuhe zum Puzen, das Paar um 3 Kr. übernimmt; ferner auch alle Seidenstoffe in beliebigen Farben um die möglichst billigsten Preise färbt.

Elisabeth Boith,

Handschuhmacherswitwe, wohnhaft am Raan „zum goldenen Schiff“ Haus. Nr. 189.

3. 852. (3)

Nachricht.

Ich zeige dem hochgeehrten Publicum hie-mit ergebenst an, daß ich meine Glashandlung vom St. Jacobs Platz auf den alten Markt Nr. 23 in das Haus des Herrn Waren über-tragen, und dieselbe mit neuen Vorräthen zu herabgesetzten Preisen assortirt habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen herzlichst danke, empfehle ich mich für Fensterverglasungen und Reparationen aller Art in möglichst billigen Preisen.

Dasselbst wird auch ein Lehrling aufgenommen.

Felix Waidinger,
Glasermeister und Glashändler.

3. 839. (5)

Ein Landgut zu verkaufen.

Dieses liegt am Zusammenstoß mehrerer Poststraßen, 1 Meile von der Hauptstadt Agram, nur 1/2 Meile von der dortigen Sa-vebrücke entfernt, ohne einer Ueberschwem-mung ausgesetzt zu seyn. Zu dieser Besizung gehören: 1) Allodial-Wecker erster Classe 68663 □ Klafter in einem Stücke, wovon das Joch zu 1200 □ Klafter gewöhnlich zu 5 fl. C. M. alljährlich, dann 42240 □ Klafter zweiter Classe, in geringer Entfernung von erstern, wovon das Joch zu 2 fl. C. M. alljährlich verpachtet werden können, und zum Theile verpachtet werden; 2) eine Allodial-Weise pr. 7456 □ Klafter, leicht um 40 fl. C. M. verzinslich; dann 3) ein Weingarten auf 15 Hauer von besonderer Qualität; ferner 4) ein Allodial-Eichenwald pr. 50000 □ Klafter; 5) fixem Zins 30 fl. C. M.; 6) 600 Zug- und 80 Hand-ochsen; 7) die nöthigen Wehn- und Wirthschaftsgebäude mit Hof-raum, Küchen-, Post- und Kleegarten pr. 7739 □ Klafter. Das Nähere ist in diesem Zeitungs-Comptoir oder in frankirten Brie-fen bei dem Landesgerichts-Advocaten Herrn Nicolaus Marakovich, in der Stadt Agram Nr. 112, zu erfragen.

3. 860. (3)

Anzeige.

Die in Waittsch nächst Laibach, am Gradascha-Bache, knapp an der nach Triest führenden Commercial-Hauptstraße gelegene Mahlmühle sammt Hofstatt, dem Unterfertigten nur zur Hälfte gehörig, ist aus freier Hand täglich unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen, oder wird am 10. Juni um 9 Uhr früh öffentlich pr. licitando verkauft. Alle jene Kauflustigen können sich beim Grundbuchsamte die Ueberzeugung verschaffen, und sich entweder per-sönlich oder mit Briefen beim Gese-rtigten in Stadt Stein anfragen.

Anton Beltsch,
Mezger in Stein.

B. 875. (1)

E d i c t a l = B o r r u f u n g.

Nr. 558.

Von der Bezirksobrigkeit Krupp im Neustädter Kreise werden nachstehende, auf die Vorladung nicht erschienene, oder von dem Assentplatze ausgebliebene militärpflichtige Individuen, als:

| Post-Nr. | Vor- und Zuname | Wohnort | H. Nr. | Ge- burts- jahr | A n m e r k u n g. |
|----------|----------------------|-------------------------|--------|-----------------------|--|
| 1 | Lorenz Kolescha | Eschernembl | 62 | 1823 | Mit veraltetem Wanderbuche abwes. |
| 2 | Martin Remanitsch | Boschakova | 19 | " | Auf die Vorladung nicht erschienen. |
| 3 | Markus Zellenitsch | Dulle | 2 | " | detto |
| 4 | Johann Ivanovitsch | Balkouze | 21 | " | Auf dem Assentplatze nicht erschienen. |
| 5 | Johanna Braiditsch | Schweinberg | 48 | " | Auf die Vorladung nicht erschienen. |
| 6 | Mathias Golobitsch | Dffoinik | 11 | 1824 | } Auf die Vorladung nicht erschienen |
| 7 | Johann Kotschevar | Lipouz | 11 | " | |
| 8 | Johann Prus | Kermatschina | 14 | " | |
| 9 | Markus Gornik | Grabrouz | 20 | " | |
| 10 | Georg Führ | Grast bei Mötling | 9 | " | |
| 11 | Michael Adleschitsch | Adleschitsch | 2 | " | |
| 12 | Mathias Broschitsch | Sille | 9 | " | |
| 13 | Joseph Zmetasch | detto | 17 | " | |
| 14 | Mathias Trost | detto | 39 | " | |
| 15 | Georg Mravinz | Gollek | 4 | " | |
| 16 | Georg Stroitnitsch | detto | 9 | " | |
| 17 | Nicolaus Mravinz | Settschiesello | 3 | " | |
| 18 | Johann Kleinik | Kovatschigrad | 16 | " | |
| 19 | Georg Leparz | Kneschina | 6 | " | |
| 20 | Georg Ivanitsch | Wöltsberg | 23 | " | |
| 21 | Georg Laschitsch | Ober-Suchor bei Weinitz | 9 | " | |
| 22 | Nicolaus Thomz | Podklanz | 34 | " | |
| 23 | Mathias Tonko | Loka | 13 | 1825 | |
| 24 | Michael Grabek | Dolenavaf | 8 | " | |
| 25 | Martin Banouz | Unter-Paka | 1 | " | |
| 26 | Joseph Kolbesen | Eschernembl | 28 | " | |
| 27 | Joh. Supantschitsch | detto | 43 | " | |
| 28 | Martin Novak | Podsemel | 29 | " | |
| 29 | Johann Bajuk | Radovisha | 58 | " | |
| 30 | Peter Horvarh | Dolenze | 18 | " | |
| 31 | Georg Radmitsch | Weinitz | 2 | " | |
| 32 | Franz Mallitsch | detto | 27 | " | |
| 33 | Markus Perko | Drenouz | 7 | " | |
| 34 | Johann Mravinz | Settschiesello | 7 | " | |
| 35 | Johann Mravinz | detto | 15 | " | |
| 36 | Joh. Schimonitsch | Neulinden | 12 | " | |
| 37 | Michael Laschitsch | Ober-Suchor bei Weinitz | 10 | " | |
| 38 | Michael Spechar | Meschovaf | 18 | " | Auf dem Assentplatze nicht erschienen. |
| 39 | Georg Kotschever | Kreuzdorf | 10 | 1821 | Auf die Vorladung nicht erschienen. |
| 40 | Georg Gerschitsch | detto | 11 | 1818 | Illegal abwesend. |
| 41 | Johann Starz | Kosalnit | 30 | 1820 | detto |
| 42 | Georg Laurin | Altinden | 8 | 1819 | detto |

aufgefordert, sich sogewiß binnen 4 Monaten hier vorzustellen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, falls sie sonst nach den bestehenden Gesetzen als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt werden würden.

Bezirksobrigkeit Krupp am 10. Mai 1845.

E d i c t.

Von der Bezirks-Obrigkeit des Herzogthums Gottschee, Neustädter Kreises in Krain, werden nachbenannte legal und illegal abwesende militärpflichtige Individuen, als:

| Des Militärpflichtigen | | | | | | | |
|------------------------|------------------------|---------------|-----|-----------|--------|--------------|-------------------|
| Nr. | Vor- und Zuname | Geburtsort | Nr. | Pfarre | Stand | Geburts-Jahr | Anmerkung. |
| 1 | Franz Miklitsch | Altwinkl | 3 | Suchen | ledig | 1825 | ohne Paß abwesend |
| 2 | Jakob Janesch | " | 5 | " | " | " | detto |
| 3 | Bernhard Poje | " | 12 | " | " | " | detto |
| 4 | Jakob Knaus | " | 18 | " | " | " | detto |
| 5 | Jakob Knaus | Mittergras | 6 | " | " | " | detto |
| 6 | Georg Schusterschitsch | " | 15 | " | " | " | detto |
| 7 | Anton Dswald | Oberggras | 25 | " | vereh. | " | detto |
| 8 | Urban Michellitsch | Neuwinkl | 20 | " | ledig | " | detto |
| 9 | Johann Schwabnig | Schwarzenbach | 12 | " | " | " | detto |
| 10 | Philipp Kaltschitsch | Alben | 10 | " | " | " | detto |
| 11 | Mathias Wolf | Sürgern | 11 | Dsiuniz | " | " | detto |
| 12 | Stephan Scherzer | " | 14 | " | " | " | detto |
| 13 | Joseph Burovitz | Zischbach | 3 | " | " | " | detto |
| 14 | Mathias Thomek | " | 4 | " | " | " | detto |
| 15 | Johann Stimek | " | 6 | " | " | " | detto |
| 16 | Georg Stimek | " | 10 | " | " | " | detto |
| 17 | Joseph Thomek | Padua | 6 | " | " | " | detto |
| 18 | Georg Muchvich | Seela | 6 | " | " | " | detto |
| 19 | Jakob Bucovich | Krischmann | 4 | " | " | " | detto |
| 20 | Stephan Stimek | Dsiuniz | 16 | " | " | " | nicht erschienen |
| 21 | Andreas Bucovich | Weseit | 2 | " | " | " | ohne Paß abwesend |
| 22 | Georg Simonich | Gladloka | 2 | Fara | " | " | detto |
| 23 | Georg Dellach | Piersche | 2 | " | " | " | detto |
| 24 | Georg Epelletitsch | " | 3 | " | " | " | detto |
| 25 | Michael Jaksich | Waas | 16 | " | " | " | detto |
| 26 | Joseph Dffak | Stauskilas | 13 | " | " | " | detto |
| 27 | Joseph Vifah | Fara | 3 | " | " | " | detto |
| 28 | Joseph Buttina | Kibel | 6 | Banialoka | " | " | detto |
| 29 | Mathias Sidar | " | 9 | " | " | " | detto |
| 30 | Joseph Sidar | Capusche | 6 | " | " | " | detto |
| 31 | Mathias Jurcovich | " | 7 | " | " | " | detto |
| 32 | Martin Sdravich | Weinol | 5 | " | " | " | detto |
| 33 | Michael Kerkovich | Matuob | 1 | " | " | " | detto |
| 34 | Michael Micheltshitsch | Briga | 1 | " | " | " | detto |
| 35 | Anton Burl | Caprol | 2 | " | " | " | detto |
| 36 | Joseph Kaitesch | Reischelz | 7 | " | " | " | nicht erschienen |
| 37 | Joseph Tschinkel | Hinterberg | 46 | Kieg | " | " | ohne Paß abwesend |
| 38 | Jakob Loser | Kieg | 53 | " | " | " | detto |
| 39 | Paul Stampfl | Göttenitz | 21 | " | " | " | detto |
| 40 | Simon Köstner | Steljern | 4 | " | " | " | detto |
| 41 | Johann Skibar | " | 18 | " | " | " | detto |
| 42 | Peter Rinscher | Handlern | 21 | " | " | " | detto |
| 43 | Paul Mosrin | Prase | 7 | " | " | " | detto |
| 44 | Georg Kump | Suchenreuter | 3 | " | " | " | detto |
| 45 | Paul Röthl | Mraunn | 5 | " | " | " | detto |
| 46 | Jakob Zekoll | Moos | 17 | " | " | " | detto |
| 47 | Johann Beutler | Oberwehenbach | 7 | " | " | " | detto |

| Nost.-Nr. | Des Militärpflichtigen | | | | | | Anmerkung. |
|-----------|-------------------------|--------------------|-----|-----------------|--------|---------------|--------------------|
| | Vor- und Zuname | Geburtsort | Nr. | Pfarrre | Stand | geb.- Jahr | |
| 48 | Anton Ruppe | Suchen | 2 | Marobez | ledig | 1825 | ohne Paß abwesend |
| 49 | Joseph Stampfl | Obertiefenbach | 11 | " | " | " | detto |
| 50 | Paul Stampfl | " | 5 | " | " | " | detto |
| 51 | Mathias Sdravich | Niedertiefenbach | 13 | " | " | " | detto |
| 52 | Franz Pirschitsch | Grobornig | 8 | " | " | " | detto |
| 53 | Mathias Michitsch | Koslern | 7 | Mitterdorf | " | " | detto |
| 54 | Georg Erker | Windischdorf | 29 | " | " | " | nicht erschienen |
| 55 | Stephan Jaklitsch | Kerndorf | 15 | " | " | " | ohne Paß abwesend |
| 56 | Michael Köstner | Liensfeld | 2 | Gottschee | " | " | ohne Paß abwesend. |
| 57 | Joseph Perz | " | 32 | " | " | " | nicht erschienen. |
| 58 | Andreas Zonke | Hornberg | 1 | " | " | " | ohne Paß abwesend. |
| 59 | Johann Grinseich | " | 13 | " | " | " | detto |
| 60 | Joseph Rankel | Hocheneg | 20 | " | " | " | detto |
| 61 | Johann Wolf | Krapfenfeld | 2 | " | " | " | detto |
| 62 | Joseph Sturm | Mitterdorf | 12 | Mitterdorf | vereh. | " | nicht erschienen. |
| 63 | Georg Voretitsch | Römergrund | 3 | Unterleg | ledig | " | ohne Paß abwesend. |
| 64 | Johann Ruppe | Obermösel | 4 | Mösel | " | " | nicht erschienen. |
| 65 | Andreas Gasperitsch | " | 31 | " | " | " | ohne Paß abwesend. |
| 66 | Johann Krafer | Reinthal | 11 | " | " | " | detto |
| 67 | Peter Mantel | " | 19 | " | " | " | detto |
| 68 | Georg Wittine | Oberskrill | 5 | Skroll | " | " | detto |
| 69 | Bartholomäus Topay | Winkl | 1 | Altleg | " | " | nicht erschienen. |
| 70 | Andreas Brinskelle | Mitterdorf | 13 | Eichermoschnitz | " | " | ohne Paß abwesend. |
| 71 | Johann Kapich | Skroll | 6 | Stokendorf | " | " | detto |
| 72 | Peter Killian | Unterdeuschau | 15 | Unterdeuschau | " | " | detto |
| 73 | Joseph Göstel | Pröribl | 6 | " | " | " | detto |
| 74 | Johann Piris | Taubenbrun | 6 | Nesselthal | " | " | detto |
| 75 | Mathias Stonitsch | Suchen | 3 | " | " | " | detto |
| 76 | Georg Stalzer | Kumerdorf | 3 | " | " | " | detto |
| 77 | Johann Stalzer | Untersteinwand | 1 | " | " | " | detto |
| 78 | Andreas Erker | Tanzbüchel | 3 | " | " | " | detto |
| 79 | Georg Medez | Nesselthal | 20 | " | " | " | detto |
| 80 | Joseph Medez | Büchel | 5 | " | " | " | detto |
| 81 | Lorenz Döswald | Altwinkl | 16 | Suchen | vereh. | 1824 | nicht erschienen. |
| 82 | Anton Poje | Suchen | 31 | " | ledig | " | ohne Paß abwesend. |
| 83 | Anton Stimez | Fischbach | 2 | Dffunitz | " | " | nicht erschienen. |
| 84 | Gregor Berderber | Mrauen | 14 | Rieg | " | " | ohne Paß abwesend. |
| 85 | Andreas Schuster | Hasenfeld | 3 | Gottschee | " | " | detto |
| 86 | Andreas Schemitz | Hoheneg | 1 | " | " | " | detto |
| 87 | Georg Springer | Obermösel | 46 | Mösel | " | " | detto |
| 88 | Georg Juron | Oberleptverch | 3 | Eichermoschnitz | vereh. | " | nicht erschienen. |
| 89 | Johann Göstel | Unterdeuschau | 3 | Unterdeuschau | ledig | " | ohne Paß abwesend. |
| 90 | Johann Mühle | Brunsee | 2 | Nesselthal | " | " | detto |
| 91 | Mathias Stalzer | Untersteinwand | 7 | " | " | " | nicht erschienen. |
| 92 | Anton Piris, recte Kump | Büchel | 32 | " | " | " | ohne Paß abwesend. |
| 93 | Joseph Schager | Suchen | 17 | Suchen | " | 1823 | nicht erschienen. |
| 94 | Michael Jescheunig | Neuwinkl | 17 | " | " | " | ohne Paß abwesend. |
| 95 | Lorenz Michellitsch | " | 20 | " | " | " | detto |
| 96 | Anton Maurovich | Steyer | 4 | Fara | " | " | detto |
| 97 | Jakob Kaisesch | Dskert bei Gettenz | 5 | " | " | " | detto |
| 98 | Georg Pirschig | Ratschkipettef | 1 | " | " | " | detto |
| 99 | Martin Jaklitsch | Bas | 5 | " | " | " | detto |

| Post-Nr. | Des Militärpflichtigen | | | | | | Anmerkung. |
|----------|------------------------|------------|-----|------------|--------|-----------|--------------------|
| | Vor- und Zuname | Geburtsort | Nr. | Pfarr | Stand | Geb. Jahr | |
| 100 | Anton Maurovich | Clauskileß | 8 | Fara | vereh. | 1823 | ohne Paß abwesend. |
| 101 | Anton Stephantschik | Fara | 2 | » | ledig | » | detto |
| 102 | Johann Recher | Mitterdorf | 20 | Mitterdorf | » | » | detto |
| 103 | Joseph Braune | Gottshee | 77 | Gottshee | » | » | mit Paß abwesend |
| 104 | Joseph Stonitsch | Reichenau | 30 | Nesselthal | » | » | detto |
| 105 | Andreas Rabuse | Büchel | 20 | » | » | » | ohne Paß abwesend. |

mit dem Befehle hiemit eingeladen, sich binnen vier Monaten um so gewisser vor dieser Bezirks-Obrigkeit zu stellen und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens selbe nach Verlauf dieser Frist nach den bestehenden a. h. Gesetzen als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt und die üblen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirks-Obrigkeit Gottshee den 30. April 1845.

3. 844. (3)

Nr. 865.

E d i c t.

Vor der Bezirksobrigkeit Reifnitz haben nachstehende Militärpflichtige binnen 4 Monaten so gewiß zu erscheinen, als sie sonst als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt werden.

| Post-Nr. | Vor- und Zunamen | Geburts- | | | Anmerkung |
|----------|--------------------|----------|--------------|-----|---------------------------------------|
| | | Jahre | Ort | Nr. | |
| 1 | Joseph Debelak | 1823 | Reihje | 59 | Auf dem Wessentisch nicht erschienen. |
| 2 | Jakob Bessel | » | do. | 69 | |
| 3 | Johann Zurf | » | Großlaschitz | 44 | |
| 4 | Michael Perouschek | » | Junzhe | 2 | |
| 5 | Anton Leustek | » | Ibernze | 7 | |
| 6 | Anton Louschin | 1824 | Sojovitz | 14 | |
| 7 | Johann Bierzig | » | Danne | 27 | |
| 8 | Joseph Schwega | » | Sigisdorf | 10 | |
| 9 | Mathias Gregorizh | » | Mitterdorf | 3 | |
| 10 | Johann Sbaschnik | » | Hrib | 33 | |
| 11 | Lucas Gerbez | » | Traunik | 12 | |
| 12 | Andreas Rigler | » | Orteneg | 2 | |
| 13 | Johann Zbeleschnik | » | Rafitniz | 36 | |
| 14 | Joseph Peimzih | 1825 | Jurjovitz | 41 | |
| 15 | Franz Zwetan | » | Reifniz | 93 | |
| 16 | Andreas Bock | » | Soderschitz | 64 | |
| 17 | Johann Bessel | » | Hrib | 41 | |
| 18 | Georg Kordisch | » | Traunik | 81 | |
| 19 | Franz Hozbevar | » | Großsliviz | 3 | |
| 20 | Barthelma Puzel | » | Kleinsliviz | 11 | |
| 21 | Poul Michizh | » | Maserebne | 9 | |

Bezirksobrigkeit Reifnitz am 21. Mai 1845.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 851. (2)

Nr. 335.

Die allgemeine wechselseitige Capitalien- und Renten-Versicherungs-Anstalt findet sich durch die fortwährend steigende Theilnahme an ihrem Wirken, in der erfreulichen Lage, zur Eröffnung des allgemeinen

Pensions-Institute

schreiten zu können.

Der Anstalt überhaupt, und somit auch ihrem die 4. Abtheilung bildenden Pensions-Institute, ist von Allerhöchst Sr. Majestät die allergnädigste Bewilligung zugewendet, daß jenen Individuen, welche Bezüge aus denselben genießen, die Pensionsfähigkeit aus den öffentlichen Fonds, in so ferne sie ihnen nach den Gesetzen gebührt, unbeschadet erhalten wird.

In diesem Institute kann Jedermann einer beliebigen Person (daher nicht bloß Witwen und Kindern) bei dem eintretenden Tode eines im Voraus bezeichneten Individuums, welches jedoch weder im activen Militär, noch im Seebienste stehen darf, eine jährliche Pension versichern.

Die Größe dieser jährlichen Pension in der vorläufig festgesetzten Gränze von 10 fl. bis 600 fl. C. W. ist der Wahl der Beitretenden mit der Bestimmung überlassen, daß der Jahresbetrag mit 10 theilbar seyn müsse.

Indem das geehrte Publikum von der Eröffnung dieses Pensions-Institutes, mit der Einladung zum Beitritte in Kenntniß gesetzt wird, findet die allgemeine wechselseitige Capitalien- und Renten-Versicherungs-Anstalt den Zeitpunkt, an welchen dieselbe mit voller Bestimmtheit ins Leben treten wird, auf den 1. Jänner 1846, mit dem Beisatze festzusetzen „daß dieselbe auch noch früher dann Statt finde“ wenn eine bedeutendere Anzahl von, den Beitritt Wünschenden vorhanden seyn und die alsbaldige definitive Eröffnung räthlich machen sollte. — Die Statuten, welche die nähern Bedingungen der Aufnahme in dieses Pensions-Institut enthalten, sind in den Provinzen bei nachstehenden Geschäftsfreunden dieser Anstalt einzusehen und auch all dort unentgeltlich zu erhalten, gleichwie auch bei denselben die nöthigen Auskünfte ertheilt, und alle mündlichen oder schriftlichen Beitrittserklärungen mit voller Bereitwilligkeit angenommen und weiter befördert werden.

| | | | | | | |
|----|--------------------|-----|-------|-----------------------|----|--------------|
| In | Nieder-Oesterreich | bei | Herrn | Pflanzer Leopold, | in | Horn. |
| " | Ober- | " | " | Schwaiger Christ., | in | Salzburg. |
| " | Böhmen | " | " | Anger Johann, | zu | Schütthofen. |
| " | " | " | " | Fiala Wenzl, | zu | Kuttenberg. |
| " | " | " | " | Kuchinka F. D., | zu | Prag. |
| " | " | " | " | Laube Carl, | zu | Leitmeritz. |
| " | " | " | " | d' Orlando Franz, | zu | Cosmanos. |
| " | Mähren | " | " | Barger Franz, | zu | Iglau. |
| " | " | " | " | v. Bing Herrmann, | zu | Trebitsch. |
| " | " | " | " | v. Löwenthal Leopold, | zu | Iglau. |
| " | " | " | " | Moser F. A., | zu | Znaim. |
| " | " | " | " | Dheral F., | zu | Brünn. |
| " | Schlesien | " | " | Trasler Adolph, | zu | Troppau. |
| " | Italien | " | " | v. Pefeg Joseph, | zu | Venedig. |
| " | Kärnten | " | " | Hauser Ferdinand, | zu | Klagenfurt. |
| " | Steyermark | " | " | Ilwof, | zu | Graz. |
| " | Krain | " | " | Kapelle Joh., | zu | Laibach. |
| " | Ungarn | " | " | Planer Joseph, | zu | Tirnau. |
| " | " | " | " | v. Szillay Franz, | zu | Pressburg. |
| " | " | " | " | Szohár Peter, | zu | Gyegled. |
| " | " | " | " | Szumrak Paul, | zu | Neusohl. |
| " | Siebenbürgen | " | " | Kuliseky Johann, | zu | Klausenburg. |
| " | Banat | " | " | Höffler Heinrich, | zu | Lugosch. |
| " | Gallizien | " | " | Justian S., | in | Lemberg. |

Wien den 5. Mai 1845.

Einladung zur Subscription.

Im Verlage von **Ign. Al. Edl. v. Kleinmayr**, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, erscheint im Subscriptionswege:

Systematische Darstellung der Gesetze und Verordnungen

über die
öffentlichen geistlichen Angelegenheiten
in ihrem vollen Umfange.

Für die gesammten deutsch-erbländischen Provinzen der österreichischen Monarchie.

Herausgegeben
von einem Subvornial-Conceptsbeamten.

Dieses Werk wird enthalten, alle Gesetze und Verordnungen seit dem glorreichsten Regierungs-Antritte der Kaiserin **Maria Theresia**, bis in die neueste Zeit, über öffentliche geistliche Angelegenheiten in ihrem vollen Umfange.

Namentlich umfaßt dasselbe alle Gesetze und Verordnungen über Diöcesan-Angelegenheiten — Bisthümer — Domcapitel — Pfarren — Curatien — Beneficien — Feldcaplane — Jurisdictionsverhältnisse — Patronats- und Vogteirechte. — Gesetze aus dem Studienfache, in so fern dieselben den Unterricht und die Bildung der dem geistlichen Stande sich Widmenden betreffen. — Concurst-Prüfungen und Aufstellung der Geistlichkeit. — Geistliche Wahlen. — Wahlconfirmations- und Installationstaxen — Geistliche Pensionen, Deficienten und Verlassenschaften. — Gottesdienst. — Öffentliche Andachten. — Fest- und Feiertage. — Fasten. — Polizeiliche Anordnungen, in so fern dieselben dieheiligung der Feiertage, die Hintanhaltung der an Fest- und Gedächtnistagen so wie bei kirchlichen Handlungen bestehenden unzulässigen Gebräuche, die Aufrechterhaltung der Sittlichkeit zc. betreffen. — Gesetze aus dem Censurfache, belangend den Druck und die Verbreitung geistlicher Werke. — Publication geistlicher Verordnungen. Kirchendisziplin, Kirchenstrafen, Kirchenbuße, Kirchenbann. — Vacatur geistlicher Pfründen. — Intercale. — Religionsfond. — Kirchen- und Pfründenvermögen, Kircheneinkommen, Kirchengassen. — Im Baufache: Kirchen-, Pfarrhof- und Schulbauten. — Ehefachen, Tauf-, Trauung- und Todtenbücher. — Klöster, Stifte, geistliche Orden und ihre Geistlichkeit. — Barmherzige Brüder. — Bruderschaften. — Erjesuiten. — Geistliche und fromme Stiftungen. — Apatholiken und Toleranz

überhaupt. — Außerdem umfaßt dieses Werk alle Gesetze, welche unter die hier bezeichneten Gegenstände nicht gereiht werden können und nur den Hochwürdigen Clerus vermöge der Eigenschaft seines Standes betreffen.

Diese Gesetzsammlung ist nach Regierungsperioden eingetheilt, und bietet im fraglichen Fache in wenigen Theilen Alles, was nur in unzähligen Bänden der auf allerhöchsten Befehl und unter Aufsicht der höchsten Hofstelle und der Länderstellen herausgegebenen politischen Gesetze und Verordnungen aufgefunden werden kann.

Die Gesetze wurden durchgehends wörtlich mit dem Originaltexte aufgenommen. Gesetze und Verordnungen, welche nur für eine bestimmte Provinz, oder für einige Provinzen ergangen sind, werden mit dem Namen der betreffenden Provinz bezeichnet. — Jeder Theil wird mit einem, treffende Schlagwörter enthaltenden Index, versehen werden.

Dieses Werk dürfte bei seiner außerordentlichen Reichhaltigkeit nicht nur dem Hochwürdigen Clerus, den Herren Seminarien- und Klosterständen und den, dem geistlichen Stande sich Widmenden, sondern auch Bezirksobrigkeiten, Vogt- und Patronats-herrschaften, wie nicht minder jedem politischen und Justizbeamten eine besondere practische Brauchbarkeit bieten. — Um die Anschaffung desselben zu erleichtern, wird dasselbe in Monatsheften von 4 bis 5 Bogen auf schönem Maschinenpapier in gr. Med. 8. erscheinen. — Der Subscriptionspreis, welcher bis Mitte Juni l. J. bestehen wird, beträgt **pro Heft 20 fr. C. M.** — Nach Ablauf dieser Zeit tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.

Der Druck wird beginnen, sobald die Kosten durch die Subscribenten gedeckt sind, welches s. Z. bekannt gemacht werden wird.

Montag am 16. Juni dieses Jahres

erfolgt die Ziehung der

fürstl. Esterházy'schen Lose, wovon 100 Stück in

die besonders reich ausgestattete

Grosse
Realitäten-, Gold- und Silber-
Lotterie

einbezogen und in dem Spielplane verzeichnet worden sind, worauf das gefertigte k. k. priv. Großhandlungshaus seine werthen Geschäftsfreunde und das verehrte Publikum aufmerksam macht.

Diese große

GÜTER - LOTTERIE

besteht aus der namhaften Dotations-Summe von Gulden Wien. Währ.

650,000
blos in barem Gelde.

welche in **30,030** Treffern
vertheilt ist, und zwar in 18 großen Gewinnsten von Gulden:

200,000 — 25,000 — 20,000 — 10,000 —

7000 — 6000 — 5000 — 4000 — 3600 — 2400 — 2000 — 2000 — 1200

und 5 à 1000,

sodann in **30,012** Nebentreffer von

Gulden 600 — 500 — 400 — 300 — 200 — 160 — 125 — 115 — 100 u. s. w.

1
438
1
Wer 5 gewöhnliche Lose kauft, erhält 1 **Gratis-Gewinnst-Los** unentgeltlich, und wer 10 Lose kauft, erhält statt der zwei **Gratis-Gewinnst-Lose** eines jener außerordentlich vortheilhaften **Gold-Prämien-Lose**, so lange deren vorhanden sind, welche in 4 Ziehungen spielen und mindestens 1 Stück **Ducaten** oder 12 fl. W. W. sicher gewinnen, unentgeltlich.

Das Nähere enthält der Spielplan.

Wien am 19. Mai 1845.

G. M. Perissutti,

k. k. priv. Großhändler,
Kärntnerstraße Nr. 1049, im ersten Stock.

In Laibach sind Lose in mehreren Handlungen, so wie bei Unterzeichnetem zu haben, der sich auch für den 2. und 16. Juni mit Original-1839er- und Esterhazy-Losen, nach dem Course berechnet, dann mit derlei Nummern, nur für eine Ziehung geltend, à 3 fl., empfiehlt. Die Affecuranz der Esterhazy-Lose gegen das 50 fl. Unglück, ist gleichfalls bei Gefertigtem à 30 kr. pr. Stück eröffnet.

Joh. Ev. Wutscher.